

Walhalla-Theater 8¹⁰ Uhr
 Gastspiel der alldeutschen Winter-Tymians.
 Total neuer Spielplan u. a. Fritz Thurm-Silber in neuen Prunkkostümen und der famos Schwank „Kellner zahlen“
 Vorverkauf im Büro v. 1- und 5-17 dringend zu empfehlen.

Bad Wittkind.
 Freitag, 24. August 1917, nachm. 3¹/₂ Uhr.
Kur-Konzert
 vom Stadttheater-Orchester.
 Leitung: 0002 Kapellmeister Karl Nühren.
 Eintrittspreis pro Pers. 35 Pf.

Sport-Artikel
 für Fußball, Tennis, Hockey-Spieler, Radfahrer, Ruderer, Turner
 sowie für Leichtathletik und Touristik
 in großer Auswahl sehr preiswert
H. Schnee Nachf.,
 A. & F. Ebermann,
 Galle a. C., Gr. Steinstr. 84.

UT Alte Promenade 11a Fernruf 5735.
 Auf vielseitigen Wunsch verlängert.

„Im stillen Ozean“
 Estklassiges Lustspiel in 3 Akten. [0003]
 Vorführung: 4.40, 6.50, 9.20.
 Vor den Vorführungen 6.50 und 9.20 wird „Das Lied vom tanzenden Torer“ vorgelesen.
Beginn: 3¹/₂ Uhr.

Leipzigerstraße 88 Fernruf 1324. **UT**
Gunnar Tolnäs
 der Hauptdarsteller aus: „Die Lieblingsfrau des Maharadscha“
 in:
„Meister Spitzbube“
 Detektiv-Komödie.
„Lillys Entführung“
 Reizendes Lustspiel mit Senta Söneland.
Die möblierten Freunde
 Gesunder Humor.
„Dresden“
 Herrliche Naturaufnahme.
Beginn: 4 Uhr.

Apollo-Theater
 Täglich abends 8¹⁰ Uhr
 Gastspiel der alldeutschen Winter-Tymians.
 Total neuer Spielplan u. a. Fritz Thurm-Silber in neuen Prunkkostümen und der famos Schwank „Kellner zahlen“
 Vorverkauf im Büro v. 1- und 5-17 dringend zu empfehlen.

Auswärtige Theater
 Neues Theater: Dresden:
 Urdine.
 Operetten-Theater: Dresden:
 Der liebe Augustin.
 Schauspielhaus: Dresden:
 Die Königin der Luft.

Fußpflege
 Gerlach's Präparat - Gut noch zu alten Preisen.
Schweißfuß-Balme
 Immer bewährt u. auch bei Gebrauch, Pl. 0,60 u. 1,20.
Schmal Fußstreifen
 von 20 Pf. an. 0,06
Schwamm-Drogere
 Leipzigerstrasse, Ecke Poststrasse

Das Gold dem Vaterlande!
Zirkus Krone
Roßplatz. Fernspr. 5442.
Freitag, 24. Aug.  **abends 8 Uhr**
Krone-Gold-Abend.
 Jeder Besucher erhält am Freitag für ein Goldstück, welches er an der Zirkuskasse gegen Papiergeld umtauscht, eine
Freikarte
 und zwar:
 für 10 M. eine II. Platzkarte | für 30 M. eine Sperrsitzkarte
 für 20 M. eine I. Platzkarte | für 40 M. einen Logensitz.
 Die Goldkasse ist Freitag von 6 Uhr an geöffnet.
Heute Donnerstag Abend 8 Uhr
Der neue Spielplan.

Zirkus Krone.
 Vereine erhalten für ihre Mitglieder **Vorzugspreise.**
 Die Vereinsvorstände können die Vorzugskarten im Betriebs-Büro des Zirkus :: (Wagen 82) in Empfang nehmen. ::

Herren- und Knaben-Anzüge,
 Paletots - Joppen - Ulster - Ankleider.
 Gute Qualitäten. - Schöne Passform. - Vorteilhafte Preise.
Im Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstrasse 87

Werkstatt
 für feine Haararbeiten
 Georg Niedermann,
 I. Seifstr. 1.

Stadtbad.
 „Fara“-Haarpflege-Reform-Haarpflege
 90 Behandlungsart., individuell Anpass. u. mikroskop. Haarprobe kommt, elektro-chem. Haarpflege, „Fara“ Massage-Rehabilitieren, „Fara“ Einzig am Platz.

Fühllinge
 in schwarz und braun bei H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Statt besonderer Meldung.
 Heute morgen 10 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, Schwieger-, Grossvater, Schwager und Onkel, der Rentier
Ferdinand Brandt
 in seinem 81. Lebensjahre.
 Maschwitz, Wurp, Halle a. S., den 22. August 1917.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Familie Holdheim Brandt
Familie Bernhard Brandt
Familie Thilo Spieß.
 Im Sinne des Verstorbenen bitten wir von Krankspenden abzusehen.
 Der Tag der Beisetzungsfeier wird noch bekannt gegeben.

Wohltätigkeits-Konzert
 zum Besten der Hinterbliebenen gefallener 75er, ausgeführt von dem zum ersten Male aus dem Felde beurlaubten
Trompeter-Korps des Hants. Feldart.-Regts. Nr. 75
 unter Leitung des Obermusikmeisters Steuer,
Freitag, 24. August 1917, abends von 8 Uhr an
 im **Zoologischen Garten.**
 Eintrittspreis 50 Pf.
 Im Hinblick auf den wohltätigen Zweck wird um guten Zuspruch gebeten.

Rasierseifen
 sind ausverkauft. Ich empf
Rasiercrem
 Ia. Qualität v. 75 Pf. an
Schwamm-Drogere,
 Leipzigerstrasse, Ecke Poststrasse.

Ostseebad Stolpmünde
 Badesess von 15. Juni bis 15. September, Neuheit: Warmbad; Moor-, elektr. u. and. mediz. Bäder. Führer-Wohnungsverzeichn. u. Ausk. frei d. d. Bäderverwaltung
Stadt Karten.
 Durch die Geburt eines gesunden Kriegsjungen wurden hoch erfreut
Richard Meissner, z. Zt. im Felde
 und **Frau geb. Robitzsch.**
 Niemberg, den 21. August 1917.

Statt besonderer Anzeige.
 Die Verlobung ihrer Tochter **Barbara** mit dem Referendar und Leutnant d. Res. im Reserve-Husaren-Regiment 2, kommandiert zur Fliegertruppe, Herrn **Heinrich Neubaur** beehren sich anzuzeigen
Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Obersf und Frau
 Magdalene geb. Schlieckmann.
 Halle a. S., August 1917.
 Meine Verlobung mit Fräulein **Barbara** **Obersf**, Tochter des Geheimen Medizinalrats Prof. Dr. Obersf und seiner Frau Gemahlin Magdalene geb. Schlieckmann, gebe ich mir die Ehre anzuzeigen.
Heinrich Neubaur,
 Referendar,
 Leutnant d. Res. im Reserve-Husaren-Regt. 2, kommandiert zur Fliegertruppe.
 Zur Zeit Cottbus, August 1917.

Aus Halle und Umgebung

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Städtischer Eierverkauf
Der Verkauf der Eier beginnt am Freitag. Zum Verkauf berechtigt sind die Halleschen Eierproduzenten...

Der Verkauf der Stadt überförmigen Gruppen

Der Verkauf der Stadt überförmigen Gruppen beginnt am Freitag. Für jede Person eines Haushaltes sind 80 Pfund...

Kartoffelverorgung der Kleinpächter des Bundes zur Erhaltung und Wehrung der deutschen Volkskraft

Es haben bis jetzt etwa 60 Prozent aller Kleinpächter die für Kartoffelverorgung notwendigen Angaben gemacht. Die übrigen Kleinpächter sind aufgefordert, dies zu tun...

Der Kaiser über das Eisene Kreuz und Beförderungen

Der Reichstagsabgeordnete Felix Marquardt hatte an den Kaiser eine Eingabe gerichtet, in der der Wunsch ausgesprochen wurde, daß allen Soldaten, die seit Anfang des Krieges vor dem Feinde gestanden hätten, das Eisene Kreuz 2. Klasse verliehen werde...

Den von Ihnen angelegten Fragen, insbesondere der, diejenigen Inhaber des Eisernen Kreuzes, die denselben in der Kampfzeit erlangt hätten, durch irgendein Abzeichen zu unterscheiden...

In welchem erfreulich hohen Maße die Verleihung des Eisernen Kreuzes aber bisher erfolgt ist, mögen Sie daraus sehen, daß das Eisene Kreuz 2. Klasse im 24. Millionen...

Was die Verleihung von Ehrenkreuzen am Offiziersposten betrifft, so werden diese seit längerer Zeit ebenfalls dem Eisernen Kreuz 2. Klasse verliehen...

Bei allen diesen Entscheidungen wird die Gerechtigkeit nicht außer Acht gelassen. Die Beförderungen sind mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgegliedert...

Das Eisene Kreuz

Einem Offizier der 1. Klasse des Eisernen Kreuzes wurde die Beförderung zum Major verliehen...

nächste Versammlung Ende Januar oder Anfang Februar 1918

Die nächsten Versammlungen der Halle und Umgebung werden Ende Januar oder Anfang Februar 1918 stattfinden...

Befämpfung des Alkoholismus

Die Bekämpfung der Trunksucht und ihre Befämpfung durch die Trinkschilde unter der Leitung des Dr. Dreier...

— 100. Geburtstag des Landeshauptmanns Dr. Wilhelm Stöbe

Am 25. August 1817 wurde in Halle der nachmalige alte Landeshauptmann Dr. Wilhelm Stöbe geboren...

Sammelstelle für Brennholz

Die Halle hat in Halle eine Sammelstelle für Stängel und Äste der langstieligen Brennholz (artica arctica) errichtet...

Kriegsgefangene

Die Aufnahme der Kriegsgefangenen in Halle wird durch den Reichsausschuß für Kriegsgefangene...

Überwachung des Bundes zur Erhaltung und Wehrung der deutschen Volkskraft

Es ist gelungen, bis zum 20. August 1917 das Amt Jahre 1914 bis 1916 zu beenden. Die Lage der Angelegenheit wird später bekannt werden...

Das Volkswirtschaftliche Leben

Das Volkswirtschaftliche Leben in Halle wird durch die Kriegsverhältnisse stark beeinflusst. Die Versorgung der Bevölkerung ist ein zentrales Thema...

Für Angehörige von Kriegsgeliebten

Nach neueren Nachrichten ist die russische Postverwaltung in Bezug auf den Versand von Briefen an Angehörige von Kriegsgeliebten...

Landwirtschaftliche Hausfrauenvereine

Am 21. August fand in Waberg die Vertreterversammlung des Verbandes der Hausfrauenvereine für die Provinz Sachsen...

Die Hofkammer in Berlin

Die Hofkammer in Berlin hat eine neue Organisation beschlossen. Die Aufgaben der Hofkammer sind neu strukturiert...

Die Hofkammer in Berlin

Die Hofkammer in Berlin hat eine neue Organisation beschlossen. Die Aufgaben der Hofkammer sind neu strukturiert...

Speise-Service in grösster Auswahl, besonders schöne, moderne Muster zu billigen Preisen empfiehlt Louis Böker, Leipziger Str. 1.

schaffen nach der Königl. Anstalt gefertigt. — Gärten verlagte auf der Straße Nicolaipark-Verlagung. — Gärten verlagte auf kurze Zeit die Leitung der Verwaltung der Gärten. — Anfertigung von Lebensversicherungs- und sonstigen Versicherungen zum Besten der Gärten. — Anfertigung von Lebensversicherungen zum Besten der Gärten.

Verbands-Anzeiger

Vollständiger Jahresbericht, G. B. Feine Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, Verbandsversammlung im Vereinshaus „St. Nikolaus“.

Halle'sches Theater- und Konzertleben

Wollfänger des Stadttheater-Direktors auf der Bühne. Es ist besonders darauf hingewiesen, daß am Donnerstag, abends 8 Uhr, das 1. Fest der Wollfänger auf der Bühne stattfinden wird. Es ist nicht möglich, weitere detaillierte Bestimmungen folgen zu lassen, da vom 1. September ab das Theater wieder im Stadttheater beschäftigt ist. Kapellmeister Franz Höfner wird ebenfalls in den früheren Vorstellungen eine entsprechende Vorlesung entgegen, über die Näheres bekannt gegeben wird.

— **Ball- und Opern.** Max Walden-Gastspiel. „Die Waise“ bewirkt, wie die täglich ausverkauften Häuser beweisen, eine glänzende Zukunft. Das von Max Walden-Gastspiel am 31. d. Mts. abend, findet am Sonntag nur die einzige Sonntagsvorstellung dieser Opernbesetzung statt. Am Sonntag nachmittag wird zum umbelegten letzten Male das ebenfalls so beliebte Singspiel „Unter der blauen Linde“ als Familien-Vorstellung zu den bekannten billigen Preisen gegeben.

Post und Eisenbahn

Eisenbahn-Winterfahrplan 1917

Der jetzige Winterfahrplan wird nicht am 1. Oktober, sondern erst am 1. November d. J. in Kraft treten. Der endgültige Entwurf ist bereits fertiggestellt. Da der neue Fahrplan dem endgültigen Entwurf erfahrungsmäßig nur wenig abweicht, so kann schon heute über den neuen Fahrplan mitgeteilt werden, daß die im jetzigen Sommerfahrplan gültigen von L. S. Post angelegten Bestimmungen, Schnell-, Eil- und Personenzüge, besonders auf den Hauptstrecken im allgemeinen weiter verfahren werden. Mit Rücksicht auf die schlimmen Erfahrungen des vorigen Winters jedoch, als die Bedürfnisse des Seeres und der raschen Beförderung der Passagiere in Lebensmitteln eine immer härtere Einschränkung des Personenverkehrs auf den Eisenbahnen gebieterisch verlangten, Betriebsbeschränkungen, die oft ruhmreiche Erfolge und durch immer neue Befehlsgebote der Veränderungen die Reisenden in große Verlegenheiten brachte, ist folgende dienstverweigernde Verfügung getroffen worden: Die amtlichen Fahrpläne werden lediglich für die Eisenbahnen in geringe Abänderungen, welche die für den notwendigen Betriebsbeschränkungen in erster und später in zweiter Reihe ausfallen werden, so daß künftig ein kurzer amtlicher Hinweis „Eilverkehr“ u. d. m. tritt in Kraft, jedem infolgedessen ein klares Bild über das fernere Aussehen des Fahrplans bei Betriebsbeschränkungen, die ja sicher zu erwarten sind, verschaffen wird.

Wir bringen alsbald eine nähere Beschreibung der wichtigsten Veränderungen des neuen Winterfahrplanes gegenüber dem Sommerfahrplan.

Aus dem Gerichtssaal

Vom 20.000 Mark Kleinschuldige werden.

Am 20. Oktober 1916 bis 31. Mai 1917 wurden der Firma Schmidt & Co. in Halle amobierten Kleinschuldige in hohem Maße gefordert, doch konnte man den Forderungen nicht nachkommen. Durch einen mehrfachen Zurückfall kam die Gesellschaft heraus. Am 31. Mai wurde die Firma zum Konkurs gerichtlich erklärt. Einmalig erwiderte man an der Klageinstanz, die man den geforderten Forderungen der Firma zurückzahlen mußte. Daraufhin wurde in

der erledigten Wohnung dieses Brauereibesitzer vorgenommen. Dort kam man tatsächlich zwei große Kleinschuldige der Firma entdeckten. Nach weiteren Ermittlungen wurde man festgestellt, daß die Sachen von dem Arbeiter Hermann Hering, seiner Tochter Frieda und der Eisenbahnschaffnerin Pauline Beringe diebstahlsweise worden waren. Der Vater Hering hatte aus einer Verleumdung, die von den Brauereibesitzern führte, eine Fällung herbeizuführen, wobei sie in ihren Armen tragen konnten. Nach ihren Angaben sind sie nur zweimal eingekerkert. Einige von diesen Sachen hätte sie für sich behalten. Einen Teil hatte die Brauerei H. Hering erworben. Die übrigen Sachen hatte sie für ihren Mann gekauft. Die Sachen wurden in der Wohnung des Brauereibesitzers versteigert. Die Brauerei H. Hering hat die Sachen für 1000 Mark gekauft. Die Brauerei H. Hering hat die Sachen für 1000 Mark gekauft. Die Brauerei H. Hering hat die Sachen für 1000 Mark gekauft.

Kunst und Wissenschaft

Professur von Vater † München, 22. August. Der berühmte Chemiker Professor Adolf H. Meyer ist im Alter von 61 Jahren in Stuttgart verstorben.

Landwirtschaftliches

Berichtigung des Schweinebestandes. Von unterrichteter Seite werden wir um Aufnahme folgender Mitteilung gebittet: Die Fällung des Schweinebestandes von jetzt bis zum Ende dieses Jahres erforderlich werden. Die Fällung am 1. Juni ergab einen Schweinebestand von fast 12 Millionen Stück, und die erfahrungsgemäß gerade in der Zeit vom Sommer zum Herbst noch eine bedeutende Vermehrung der Schweine erfolgt, die sich im vorigen Jahre auf annähernd 8 Millionen belief, und auch in diesem Jahre zum mindesten die Hälfte dieser Zahl erreichen wird, ist die Fütterung und Mastung eines derartigen Schweinebestandes nicht möglich, ohne die Preis- und Stoffversorgung von Ferkeln und Ferkelzucht in Frage zu stellen. Unter Schwachbestand muß also dem notwendigen Futtermittelbedarf gesorgt werden. Deshalb wird es notwendig sein, eine große Anzahl im Herbst abzuschlachten. Viele Besitzer halten die Tiere noch in der Fütterung, auch in diesem Jahre wieder Gerdie und Anstalten zur Fütterung, Ferkelzucht, man eine Fütterung, die aber unerlässlich ist. Es wird eine ausserordentliche Zahl von Hauszuchtställen und Schweinen für Ferkel und Ferkelzucht gemietet und weiter für die Erhaltung der Ferkelzucht gefordert werden müssen. Darüber hinaus läßt sich die Schweinehaltung aber nicht beschreiben, und aus diesem Grunde ist es den Landwirten nur zu raten, wollen sie Preissteigerungen vermeiden, rechtzeitig an die Abkühlung ihrer Schweine zu denken.

Die Landwirtschaft findet sich mit allem, was eben notwendig ist, ab, aber man mache ihr dann nicht wieder den Vorwurf, daß sie den besten Korn, das sie die Gegend fruchtbar, wenn nicht der gewöhnliche Reststoff in ebenso gewinnfähiger Fülle der Bevölkerung ausliefert.

Eigenbau von Gemüsesamen

Die Deckung des Bedarfs von Gemüsesamen nicht während des Krieges auf Schwachzucht. Die Fütterung der Kriegsjahre vor dem Gemüsesamen möglich, außerdem ist der Bedarf erheblich gestiegen. Um einen Mangel an Samen für das nächste Jahr vorzubeugen, sollte jedermann bestrebt sein, den im nächsten Jahre benötigten Samen selbst zu erzeugen. Bei den einjährigen Pflanzen, wie Bohnen, Erbsen usw. läßt sich das ohne besondere Schwierigkeiten und Kosten durchführen.

Börsen- und Handelszeitung

— **Stromerzeugungsgesellschaft Magdeburg.** In der Gesamtsammlung wurde die Beibehaltung der bisherigen Zahlungen von 12 Prozent trotz des um reichlich 8 1/2 Millionen Mark höheren Betriebsergebnisses damit begründet, daß es notwendig ist, die erlassene hohe Maximalität bei dem möglichst bald zu realisierenden vollständigen Wiederaufbau der Werke für die Erreichung der Betriebsfähigkeit in Frage kommen. Der im Vorjahr erzielte Nettogewinn der Gesellschaft wird als ausreichend für die Beibehaltung der bisherigen Zahlungen angesehen. Die Ausschüttung der Gesellschaft seien bei den heutigen Preisen als ausreichend zu bezeichnen, sofern bei dem Mangel an Arbeitern und Brennmaterial geäußerten Schwierigkeiten nicht eine weitere Beschäftigung zu erwarten ist.

— **Reinigte Berliner Kohlenhändler Akt.-Ges.** Die Gesellschaft, die für 1916/17 eine Dividende von 7 Proz. veranschlagt war, hat im letzten Jahre unter den ungünstigen Verhältnissen zu leiden gehabt. Trotzdem konnte sie einen etwas höheren Nettogewinn erzielen als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Kohlen ist weiter sehr stark. Die Entwicklung im neuen Jahre wird sich nach dem Abfluss der Kohlen und von der Gestaltung der Kohlenpreise richten.

— **Lehrerbildungsanstalt, Akt.-Ges.** in Weimar. Die Gesellschaft, die im ersten Geschäftsjahre einen Nettogewinn von 100 000 Mark erzielt hat, wird eine weitere Erhöhung erwägen. Sollten nicht unüberwindliche Schwierigkeiten eintreten, so ist wieder mit einem Nettogewinn von 100 000 Mark zu rechnen. Für 1916 wurden bekanntlich 7 Proz. Dividende verteilt.

— **Judefabrik Korbhändler, Akt.-Ges.** in Korbhändler. Die Höhe des Ertrages von mehr als der Hälfte der Aktien der Unternehmens durch die Wabische Aktiendeckung und Gohausfabrik wurde im letzten Geschäftsjahre durch die Wabische Aktiendeckung und Gohausfabrik erreicht. Die Wabische Aktiendeckung wurde im letzten Geschäftsjahre durch die Wabische Aktiendeckung und Gohausfabrik erreicht.

— **Lehrerbildungsanstalt, Akt.-Ges.** in Weimar. Die Gesellschaft, die im ersten Geschäftsjahre einen Nettogewinn von 100 000 Mark erzielt hat, wird eine weitere Erhöhung erwägen. Sollten nicht unüberwindliche Schwierigkeiten eintreten, so ist wieder mit einem Nettogewinn von 100 000 Mark zu rechnen. Für 1916 wurden bekanntlich 7 Proz. Dividende verteilt.

Lezte Telegramme

Die amtliche englische Meldung von unterm Lieutenant London, 22. August. Am 22. August, von den Luftschiffen, die in der vergangenen Nacht von London auf die Küste von Frankreich überflogen, wurden 14 Stück oder 14 Stück von den Bomben und 13 Bomben abgeworfen, auf drei Dörfern in der Nähe der Küste abgeworfen, wobei eine Kirche zerstört und einige Häuser beschädigt wurden.

Der unterirdische Tunneling ist diesmal dem Zerknittern, dafür hat sich eine Straße geöffnet. Die Sprengstoffarbeit dauert an. Die Sprengstoffarbeit dauert an. Die Sprengstoffarbeit dauert an.

Wien, 22. August. Die Kronprinzessin Sophie wird am 22. August an der Kronprinzessin Sophie in Wien. Die Kronprinzessin Sophie wird am 22. August an der Kronprinzessin Sophie in Wien.

Paris, 22. August. „Deutsche-Deutsche“ meldet aus Paris, daß die französische Regierung „Mablain“ wurde am 21. August für die Hilfe der Ägypten von einem deutschen Interferenzen abgelehnt. Die französische Regierung hat sich nicht für die Hilfe der Ägypten von einem deutschen Interferenzen abgelehnt.

— **Kirchliche Nachrichten.** Domgemeinde in Berlin, den 22. August, abends 8 Uhr. Kirchengemeinde; Domprediger Dr. Baumann.

— **Wetterbericht.** Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstes in Berlin, den 22. August. Wetterumstellung in Nacht.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Halle a. S., Poststrasse 12, Tel. 1382, 1383, 1392. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen

Rechtzeitige Anschaffung

von Lokomobilen, Dampfdruckmaschinen, Strohpressen, Motorpflügen, Kartoffelerntemaschinen, Mähmaschinen, Höhentransporteuren usw.

dringend notwendig, da mehrmonatliche Lieferfrist verlangt werden und nur so lange Vorrat reicht, baldige Lieferung möglich ist.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte

Halle (Saale) Filiale Halberstadt

Merseburgerstrasse 17/18. (0485) Königstrasse 25.

Verlangte Personen

Buchhalter, nicht dienstpflichtig, herriehaltlichen, Bierbrennmeister und Bierbedienten. **Hörnig, Rittergut Volkstedt bei Gieselten.**

Oberschweizer Ende zum 1. 10. 0665

an 80-100 Rubeln (Rückzahlung) in Halle a. S., Ring u. U. L. 2944 an Rudolf Mosse, Halle.

Süße am 1. Oktober auserl. (1917) **Rinderärztin** in Halle a. S., Ring u. U. L. 2944 an Rudolf Mosse, Halle.

Süße am 1. Oktober auserl. (1917) **Rinderärztin** in Halle a. S., Ring u. U. L. 2944 an Rudolf Mosse, Halle.

Nitterguts-Berkauf.

Edler ein Sabotier in Halle a. S., Ring u. U. L. 2944 an Rudolf Mosse, Halle.

Sühnerhund,

Deutsch-Französischer-Rüde mit guten Eigenschaften, in jeder Hinsicht ein wertvoller Hund, der die Zeit der Überwindung zu seinen Gunsten.

August Boltz, Hiesfeldt.

Schlachtkaninchen

Minibergische Wildkaninchen lebend abzugeben, in jeder Hinsicht ein wertvoller Hund, der die Zeit der Überwindung zu seinen Gunsten.

Rudolf Heide, Hiesfeldt.

Patentgarbenbänder

für die Ernte, sowie Handbänder, die die Zeit der Überwindung zu seinen Gunsten.

H. Ried Nachfolger, Hiesfeldt.

Erste Buchhalterin

Wahl gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanforderungen erbeten.

Wilhelm Keil, Papierwarenfabrik,

Wittoriastraße 3.

Gattlerlehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht, auch zur weiteren Ausbildung.

Gustav Ludo, Halle, Merseburgerstr. 6.

20 Jahre Landwirt

in allen Zweigen eines Gutsbesitzers, in Halle a. S., Ring u. U. L. 2944 an Rudolf Mosse, Halle.

Geldverkehr

Landwirt

Berliner-Angebote

Inspektor, tüchtig, energiegelad, mit 15-jähriger Praxis, sucht, zeitlich befristet, eine Stelle in Halle a. S., Ring u. U. L. 2944 an Rudolf Mosse, Halle.

Wirtschaftsfräulein

geübt, angeh. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen an Frau Burdach, Königsplatz bei Gieselten.

Wirtschaftsfräulein

geübt, angeh. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen an Frau Burdach, Königsplatz bei Gieselten.



